

1 Eckdaten

ARBEITSPLAN

XVI.1

Schule Lyonel-Feiningergymnasium		
Straße Umpferstedterstraße 18a	PLZ 99441	Ort Mellingen
Telefon / Fax dienstl. 036453-81313	E-Mail (Schule) gym-mellingen@t-online.de	
URL / Internetadresse http://www.lyonel-feiningergymnasium.de/	Schulform GYM	
Projektleiterin/Projektleiter Kathrin Kloth	E-Mail (persönliche E-Mail Schuladresse) -	
Lerngruppe Klasse 9/1	Unterrichtsfächer Kunst, Geschichte, Deutsch, Darstellen und Gestalten	
Kurs oder Arbeitsgruppe Kunst-AG, Theater-AG	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 15 (Klasse 9) / 20 (Arbeitsgemeinschaften)	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen Frau Preller, Frau Breunung, Frau Kloth		
URL / Projektwebseite Internetadresse http://www.lyonel-feiningergymnasium.de/		
Fachlicher Partner vor Ort (Name, Einrichtung, Ort) Klaus Jestaedt, Untere Denkmalbehörde, Stadtentwicklungsamt Weimar; Angelika Andrezejewski, Theaterpädagogin, DNT Weimar		

2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitel Dem Genius Loci auf der Spur Das Deutsche Nationaltheater in Weimar. Ein Symbolort der deutschen Kultur und Politik
Objekt / Kurzbeschreibung des Projektes Ein Verbund dreier Thüringer Schulen ist in Weimar und dem Weimarer Land dem Genius Loci auf der Spur – mithilfe ausgewählter Denkmale, die Orte bedeutender kultureller, gesellschaftlicher und politischer Debatten markieren und so die wechselvolle Geschichte der Region anschaulich spiegeln. Am Lyonel-Feiningergymnasium steht zum 100. Gründungsjubiläum der Weimarer Republik das Deutsche Nationaltheater im Zentrum des Projekts. Die Schülerinnen und Schüler aus Mellingen recherchieren zur Zeit des Hoftheaters im klassischen Weimar, beschäftigen sich mit dem Theaterneubau von 1906–08 und erforschen seine Rolle als politische Bühne für die Verabschiedung der Weimarer Verfassung am 31. Juli 1919. Sie untersuchen das nach Kriegszerstörung wiederaufgebaute und später mehrfach umgebaute Theater auf Hinweise zu all diesen Ereignissen und fragen nach seiner Funktion als Gedenkort. In fächerübergreifendem Unterricht und in Zusammenarbeit mit Theaterpädagogen entsteht schließlich eine eigene kleine Inszenierung zu dem Neubeginn, den die Ausrufung der Weimarer Republik für das Land bedeutete.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

<ul style="list-style-type: none"> - im Schuljahr 2015/16 Teilnahme bei „denkmal aktiv“ mit dem Thema: „Die Peternellorgel in Buttstedt“ - im Schuljahr 2016/17 Teilnahme bei „denkmal aktiv“ mit dem Thema: „Sakrale Räume als Denkmale - Der sakrale Raum im Zauber des Lichts“ - im Schuljahr 2017/18 Teilnahme bei „denkmal aktiv“ mit dem Thema: Europäisch vernetzt - Das Bauhaus in Weimar - eine UNESCO-Welterbestätte“
--

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

Ein wichtiger Ausgangspunkt des Projektes ist das im nächsten Jahr anstehende 100-jährige Gründungsjubiläum der Weimarer Republik. Diese gesellschaftspolitisch bedeutende Festveranstaltung fand am 31. Juli 1919 im Deutschen Nationaltheater Weimar statt und hebt die besondere Rolle des Theaters als Ort der Inszenierung heraus. Bereits im "Klassischen Weimar", heute Weltkulturerbe der UNESCO, spielte das Theater eine ganz besondere Rolle.

Die SchülerInnen unseres Gymnasiums sind dem "GENIUS LOCI" dieses Theaters auf der Spur, betrachten und analysieren die Verknüpfung von Ort und Geist, die sich sowohl in der architektonischen Gestaltung als auch in temporär verschiedenen inhaltlichen, dramaturgischen Konzeptionen widerspiegelt. Die Untersuchung des Theaters im Allgemeinen und des Deutschen Nationaltheaters in Weimar im Besonderen – im Wandel der Zeit – das ist das zentrale Anliegen unseres Projektes.

Ziele (u.a. bezogen auf: Einführung in das Thema Denkmalschutz und Kulturerbe; Regionale Kulturdenkmale; Entwicklung von Handlungsvorschlägen; Dokumentation des Verlaufs und der Ergebnisse; Kontinuitätssicherung)

Den Schülern ist die Bedeutung des DNT als ein Symbolort der deutschen Kultur und Politik bewusst. Sie erkennen die Notwendigkeit einer vielschichtigen Betrachtung, wenn man sich mit einem so bedeutenden Ort auseinandersetzt. Sie erfahren aus funktionaler, baulicher, denkmalpflegerischer, kultureller und gesellschaftspolitischer Sicht die Bedeutung des DNT.

Auf der Grundlage ihrer Erfahrungen entwickeln die Schüler eigene kreative Ideen, um das Theater in geeigneten Dokumentationsformen zu veranschaulichen. Es werden Berichte geschrieben, Zeichnungen und Fotoserien angefertigt, Interviews mit fiktiven Zeitzeugen erstellt, Filmsequenzen produziert. Diese Ergebnisse stellen die Schüler in einer Ausstellung im Schulhaus und zum Tag der offenen Tür einem breiten Publikum vor.

Zum Abschluss des Projektes werden alle Erkenntnisse und Wahrnehmungen zu dem Thema in einem kleinen Theaterstück vereint, das dem Genius Loci auf der Spur gerecht zu werden versucht.

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal / Denkmalschutz
2. Vermittlung von Wissenswerten über das Theater im Allgemeinen
3. Vermittlung der Geschichte / Baugeschichte des Deutschen Nationaltheaters in Weimar
4. Erkennen der Bedeutung des DNT Weimar als Denkmal
5. Erleben der Theaterbühne als Ort der Kommunikation
6. Exkursionen für den gesellschaftswissenschaftlichen Kurs

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse

s.o.

5 Vorgehensweise, geplante Umsetzung

Die Dokumentation der Projektarbeiten und -ergebnisse erfolgt in drei Stufen: Arbeitsplanung, Zwischen- und Abschlussbericht. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Zwischenbericht, der Zwischenbericht ist Basis für den Abschlussbericht. Bitte ergänzen Sie in den jeweiligen Stufen insbesondere in den Kapiteln 5 und 6 den Fortschritt Ihrer Arbeiten – zur besseren Abgrenzung ggf. in einer anderen Schriftfarbe.

Wichtige Projektphasen und "Meilensteine"

September-November:

Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal / Denkmalschutz

Wissenswertes über das Theater im Allgemeinen erfahren, die Geschichte & Baugeschichte des DNT kennenlernen

Durchführung von Exkursionen nach Weimar / Besuch des Theaters / Theaterführung / Theaterstück (18.11./12.12. 2018)

Recherchearbeit in der Anna-Amalia-Bibliothek Weimar

Erarbeitung einer Dokumentation

November - Januar

Das DNT als politische Bühne im Jahr 1919 - Ausruf der Weimarer Republik

Das 100-jähriges Jubiläum der ersten deutschen Demokratie!

Besuch des Schauspiels / Musiktheaters „November 1918“

Zusammenarbeit mit dem Verein „Weimarer Republik e.V.“

Das DNT im Nationalsozialismus

Recherchearbeit in der Anna-Amalia-Bibliothek Weimar

Dokumentation der bisherigen Arbeitsergebnisse / Einladung der Presse zum Tag der offenen Tür am 6.2.2019

Februar - April

Die Bedeutung des DNT als Denkmal / Einzigartigkeit

Zusammenarbeit mit dem Verein „Weimarer Republik e.V.“

Arbeit an Dokumentationen, z.B. Berichten, Geschichten, Fotoserien, Filmsequenzen

Vorbereitung einer Ausstellung im Schulhaus / öffentlichen Raum / Pressemitteilungen

April - Juni

Entwurf einer eigenen kleinen Inszenierung / eines Theaterstücks / zur Thematik Ausruf der Weimarer Republik - NEUBEGINN (fächerübergreifend: Deutsch, Kunst, Geschichte, Musik)

Zusammenarbeit mit Theaterpädagogin

Dokumentation aller Ergebnisse - Einladung der regionalen Presse

Treffen der drei Verbundschulen zum Erfahrungsaustausch & zur Präsentation der Ergebnisse

<p>Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das „denkmal aktiv“- Projekt ist Kerninhalt des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in der Klassenstufe 9 mit 3 regulären Wochenstunden - auch Einbettung der Thematik in den Deutsch- und Kunstunterricht - z.B.: Deutsch: Vor- und Nachbereitung von Theaterbesuchen, Schreiben von Berichten, Texten, Führen von Interviews - z.B.: Kunst: Geschichte der Architektur von Theaterbauten, Design und Herstellung von Masken, Gestaltung der Theaterbühne und von Requisiten für das Theaterspiel, Ankündigungsplakate, Einladungen zur Vorstellung, etc.
<p>Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung fächerübergreifender Module - Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Führungen, Vorträge, Workshops, Projekttag - Erarbeitung eines eigenen Theaterspiels zum Thema Demokratie - Schüler erarbeiten Präsentationskonzepte für den Tag der offenen Tür an den Schulstandorten
<p>Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen</p> <p>Zusammenarbeit mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untere Denkmalbehörde, - Stadtentwicklungsamt Weimar - Theaterpädagogin des DNT Weimar - Verein „Weimarer Republik“ e.V. - Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar

6 Bewertung des Projekts

<p>Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung der Themen Kulturerbe und Denkmalschutz ggf. Zitate/Statements – was konnten die Schülerinnen und Schüler mitnehmen?</p>

7 Kostenplan und Verwendung der Fördermittel

<p>Herkunft der Projektmittel (Förderung, Sponsoren)</p> <p>Deutsche Stiftung Denkmalschutz</p>
<p>Einsatz der Projektmittel, Planung/aktueller Stand</p> <p>Fahrtkosten zu den Teilnehmertreffen von denkmal aktiv Fahrtkosten und Eintritt für Exkursionen - Führungen - Theaterbesuch Kosten für die Recherche und Informationsbeschaffung (Bücher, Filme, etc.) Kosten für Theaterspiel-Workshop Unterstützungsleistungen des fachlichen Partners Materialkosten für Ausstellungen / Dokumentationen / Aufbereitung der Projektergebnisse - Plakate, Modelle, visuelle Kommunikation Herstellung von Requisiten, Bühnenbild, Masken - Theaterspiel Technik, eventuell Scheinwerfer</p>